



Mit seinem Treffer zum 1:0 erlöste Sargon Duran (rechts, gegen Stefan Denk) die Horner Fans. Nach der Führung spielte die Marko-Truppe befreit auf und landete einen souveränen 4:1-Sieg. FOTO: BERND DANGL

DIE NÄCHSTE RUNDE / Mit einem Sieg bei Frank Stronachs Klub Wienerberger möchten die Horner an der Spitze dran bleiben.

Stronach-Truppe wartet

VON BERND DANGL

WIENERBERG - HORN, SAMSTAG, 16 UHR. Punktgleich mit der Vienna und den Mattersburg Amateuren liegt Horn nach neun Runden – nur einen Zähler hinter Leader Sportklub – auf Rang vier der Tabelle. Ein Sieg bei der Stronach-Elf von Wienerberg ist daher Pflicht, wollen die Horner im Liga-Spitzenfeld bleiben.

Trainer Rupert Marko warnt aber vor den Wienern: „Von den Einzelspielern sind sie gut be-

REGIONALLIGA OST

setzt. Anscheinend kommt es bei dieser Mannschaft aber immer auf die Tagesverfassung an.“

Berg- und Talfahrt der Stronach-Truppe

Damit kommentierte Marko die wechselnden Ergebnisse von Wienerberg, die der einer launischen Diva gleichen. Einem Cup-Erfolg über Horns-Lokalrivalen Zwettl folgte eine 1:6-Meisterschafts-Schlappe gegen die

Waldviertler, ehe den Rapid Amateuren ein Unentschieden abgetrotzt wurde. „Der Platz dort ist auch nicht so einladend“, führt Marko weiter aus. Zuletzt unterlagen die Favoritner in Parndorf mit 0:2.

Im wöchentlichen Aufstellungs-Poker hält sich Marko bedeckt („Die wird auch immer dem Gegner angepasst“) – zuletzt agierte Mario Feurer als Abwehrchef, Kapitän Gilbert Prilasnik rückte ins defensive Mittelfeld vor.